


**Auszug aus
dem Jahresbericht
2018/2019**



The background features several thick, light gray, wavy lines that flow across the page from top-left to bottom-right. These lines overlap and intersect, creating a sense of movement and depth. The overall aesthetic is clean and modern.

**IM ZUSAMMENSPIEL
STÄRKE BEWEISEN**



 *In der Eintracht Vieler liegt die Kraft, die das Gute bewirkt. Dazu beizutragen, ist eines jeden Aufgabe.*

Erzherzog Johann v. Österreich, 1846

Gemeinsam sind wir stark

Das älteste Institut der GRAWE Bankengruppe wurde bereits 1832 gegründet. Damit blickt die Bankengruppe auf eine über 185 Jahre lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück.

Tradition, Beständigkeit und Flexibilität sind dabei ein Garant für zukünftig positive Entwicklungen. Innovative Produkte, aber auch traditionelle Bankgeschäfte sorgen für Erfolg und beständiges Wachstum in allen Instituten.

Zur GRAWE Bankengruppe gehören die Bank Burgenland, Capital Bank, das Bankhaus Schelhammer & Schattera, die Brüll Kallmus Bank, Security KAG, die DADAT Bank, die Plattform, Sopron Bank, BK Immo und BB Leasing. Alle Institute zeichnen sich durch Stabilität, Verlässlichkeit und Beständigkeit aus. Auf diese Werte wollen wir auch unsere

Zukunft bauen. Unser wirtschaftlicher Erfolg und die optimale Eigenmittelausstattung bilden die Basis für unsere Unabhängigkeit. Und genau die macht es möglich, ausschließlich unseren Kunden verpflichtet zu sein. Das Vertrauen unserer Kunden ist für uns essentiell. Denn davon hängt auch der Erfolg der Bankgeschäfte ab.

Deshalb sind unsere Mitarbeiter das wichtigste Asset. Durch sie manifestiert sich die Dienstleistungsqualität – ihre Zuverlässigkeit entscheidet über den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg. Die gesamte GRAWE Bankengruppe setzt daher einen Schwerpunkt auf Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Wir bleiben nicht stehen, entwickeln uns ständig weiter und bauen nicht zuletzt durch die hohe Qualität unserer Arbeit langjährige Kundenbeziehungen auf.

Die GRAWE Bankengruppe – Financial Facts 2018

5,4



Mrd. EUR
Bilanzsumme

850



Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

72,8



Mio. EUR
Konzernergebnis vor Steuern

38



Standorte

18,0



Mrd. EUR
Assets under Management

17,5



% Gesamtkapitalquote

608,3



Mio. EUR
anrechenbare Eigenmittel

67,9



% Cost-Income-Ratio

Der GRAWE Konzern – Tradition verbindet.

Die Grazer Wechselseitige Versicherung (GRAWE) wurde 1828 gegründet – seitdem hat sich viel getan. Aus der ursprünglichen Feuerversicherung wurde ein vielseitiges, internationales Unternehmen. Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Immobilien stellen die Kernkompetenz der GRAWE dar.

Als verantwortungsbewusster Konzern mit über 190-jähriger Tradition gilt für die GRAWE der Leitspruch: „Die Versicherung auf Ihrer Seite.“ Tochtergesellschaften in Zentral- und Osteuropa zeigen die internationale Ausrichtung.

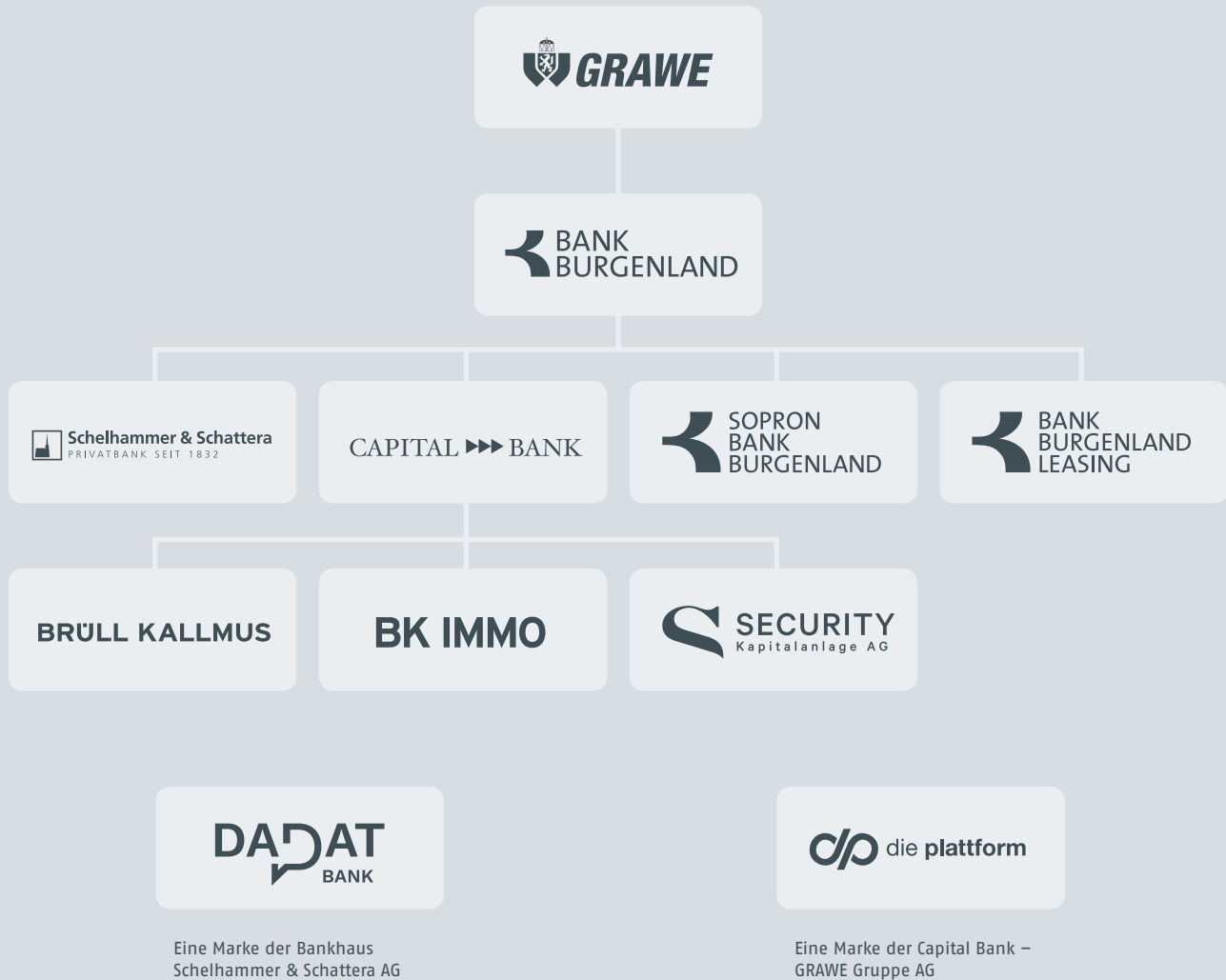
Diese befinden sich in Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Ungarn, Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, Mazedonien und im Kosovo. Sie verfügen neben Direktionen auch über ein expandierendes Netz an Betreuungsstellen.

Bodenständigkeit und finanzielle Stabilität sind Ausdruck einer über 190-jährigen Erfolgsgeschichte. Mit kundenfreundlicher, individueller Beratung und maßgeschneiderten, bedarfsgerechten Produkten ist die GRAWE ein Garant für internationale Qualität verbunden mit heimischen Sicherheitsstandards.

2018

Versicherungsverträge	4,4 Mio.
Prämienvolumen	EUR 893,0 Mio.
EGT	EUR 161,1 Mio.
MitarbeiterInnen (ohne Kreditinstitute)	3.900

Struktur & Mitglieder



Banken und Kapitalanlagegesellschaften	Versicherungen	Immobilien
Bank Burgenland Capital Bank Bankhaus Schelhammer & Schattera Brüll Kallmus Bank AG SECURITY Kapitalanlage AG DADAT Bank Die Plattform Sopron Bank BB Leasing	Österreich Grazer Wechselseitige Versicherung AG (GRAWE) HYPO Versicherung AG International GRAWE Slowenien GRAWE Rumänien GRAWE Kroatien GRAWE Banja Luka GRAWE Ungarn GRAWE CARAT Moldawien GRAWE Beograd GRAWE Podgorica GRAWE Sarajevo GRAWE Skopje GRAWE Ukraine GRAWE Kosovo GRAWE Bulgarien	GRAWE Immo Holding AG GRAWE Immobilien Verwaltungs GmbH STIWOG Immobilien GmbH BK Immo Vorsorge GmbH ImmoPro Immobilien GmbH RIS Realitäten GmbH

GRAWE Bankengruppe – Das Führungsteam.

Führung braucht Vision. Das Management der GRAWE Bankengruppe besteht aus herausragenden Persönlichkeiten und zeichnet sich durch unternehmerische Weitsicht aus.

Das Führungsteam ist stark diversifiziert. Jedes Mitglied ist individuell und ein ausgesprochener Experte in seinem Fachgebiet. Gemeinsam verbindet sie langjährige Erfahrung im Finanzsektor und ein gemeinsames Ziel: die GRAWE Bankengruppe noch erfolgreicher zu gestalten.

Nahezu alle Mitglieder des Vorstands haben einen akademischen Hintergrund, wobei die absolvierten Studien stark variieren. Der Ausbildungsschwerpunkt liegt auf der Betriebswirtschaftslehre. Jedoch wurden auch Studien in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Telematics Management und sogar Geophysik absolviert.

In Summe bringt es das Management auf über 110 Jahre an Vorstandserfahrung im Finanzbereich. Somit beträgt die durchschnittliche Erfahrung je Vorstand über zwölf Jahre. Ein am österreichischen und internationalen Finanzsektor ausgesprochen hoher Wert.

Einen Beitrag zu leisten, um Gutes zu bewirken, ist für die Vorstandsmitglieder nicht nur eine leere Worthülse. Sie engagieren sich aktiv bei kulturellen, kirchlichen sowie gemeinnützigen Organisationen.



Christian Jauk
Vorsitzender des Vorstands
Bank Burgenland und Capital Bank



Constantin Veyder-Malberg
Mitglied des Vorstands
Capital Bank und Brüll Kallmus Bank



Peter Böhler
Mitglied des Vorstands
Bankhaus Schelhammer & Schattera



Dieter Rom
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG



Gerhard Nyul
Stv. Vorsitzender des Vorstands
Bank Burgenland



Andrea Maller-Weiß
Mitglied des Vorstands Bank Burgenland
Vorsitzende des Vorstands Sopron Bank



Wolfgang Dorner
Mitglied des Vorstands
Capital Bank



Gerd Stöcklmair
Mitglied des Vorstands
Bankhaus Schelhammer & Schattera



Ernst Huber
Mitglied des Vorstands
Bankhaus Schelhammer & Schattera



Berthold TroiB
Mitglied des Vorstands
Brüll Kallmus Bank



Peter Ladreiter
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG



Stefan Winkler
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG

Über
185 Jahre
Erfolgsgeschichte

GRAWE Bankengruppe – Die Konzern- geschichte.

Das älteste Institut der GRAWE Bankengruppe wurde bereits 1832 gegründet. Damit blickt die Bankengruppe auf eine über 185 Jahre lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück.

Tradition, Beständigkeit und Flexibilität sind dabei ein Garant für zukünftig positive Entwicklungen. Innovative Produkte, aber auch traditionelle Bankgeschäfte sorgen für Erfolg und beständiges Wachstum in allen Instituten.

1828

Gründung der **Grazer Wechselseitigen (GRAWE)** von Erzherzog Johann

1922

Gründung der Lavanttaler Gewerbe- & Handelsbank – später **CAPITAL BANK**

1991

Verschmelzung der Landes-Hypothekenbank Burgenland mit der Eisenstädter Bank AG zur **EB und HYPO – BANK BURGENLAND AG**

2004

Kauf der Sanpaolo Bank Austria AG (heute **BRÜLL KALLMUS BANK**), Start „Die Plattform“

2015

Erwerb des Bankhauses **Schelhammer & Schattera**

1832

Gründung des **Bankhauses Schelhammer & Schattera**

1884

Gründung der **Brüll Kallmus Bank**

1928

Gründung der Landes-Hypothekenbank Burgenland – später **Bank Burgenland**

1989

Gründung der **SECURITY KAG**
50% GRAWE Versicherung –
50% RBB BANK AG

2002

Gründung einer eigenen Leasinggesellschaft, der **BB Leasing GmbH**

2003

Gründung der **SOPRON BANK** (Ungarn)

2006

Erwerb der **Bank Burgenland** durch die **GRAWE**

2009

Gründung der Immobilientochter **BK IMMO Vorsorge GmbH**

2017

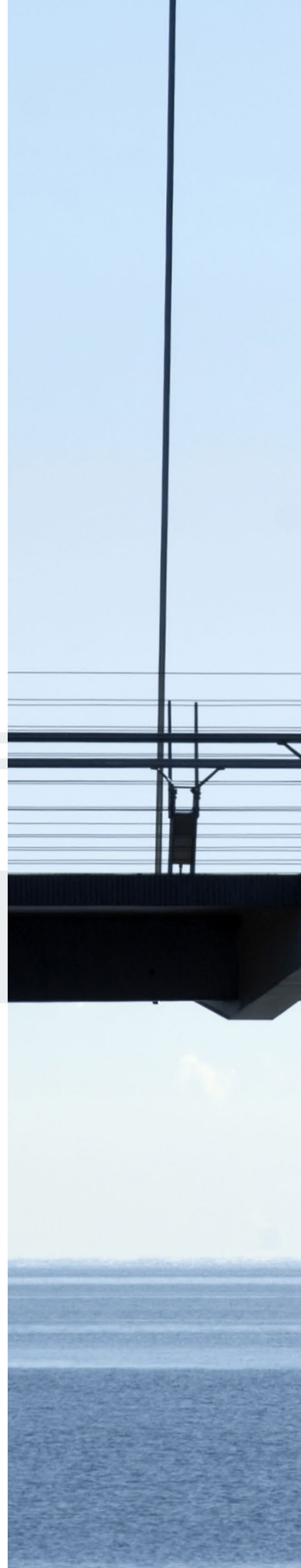
Start der Onlinebank **DADAT Bank**

2019

Kooperation **GRAWE Bankengruppe** mit Österreichischer Post AG

eschichte

EINE TRAGFÄHIGE BASIS FÜR DIE ZUKUNFT





Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018	31.12.2017
in TEUR		
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	630.284	266.284
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	144.348	140.874
a. Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	144.348	140.874
3. Forderungen an Kreditinstitute	125.434	115.950
a. täglich fällig	62.356	83.450
b. sonstige Forderungen	63.078	32.500
4. Forderungen an Kunden	3.596.934	3.196.011
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	416.107	485.358
a. von öffentlichen Emittenten	44.646	39.982
b. von anderen Emittenten	371.461	445.376
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	209.289	269.448
7. Beteiligungen	32.762	32.618
a. an Kreditinstituten	739	739
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.258	2.230
a. an Kreditinstituten	0	0
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.782	2.432
10. Sachanlagen	98.468	97.169
a. Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	14.012	17.760
11. Sonstige Vermögensgegenstände	129.836	168.828
12. Rechnungsabgrenzungsposten	5.664	2.398
13. Aktive latente Steuern	28.482	23.186
SUMME DER AKTIVA	5.421.648	4.802.786
Posten unter der Bilanz		
1. Auslandsaktiva	1.272.051	1.293.866

PASSIVA

	31.12.2018	31.12.2017
in TEUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Postgiroämtern	479.332	451.589
a. täglich fällig	37.947	150.169
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	441.385	301.420
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.366.784	2.744.038
a. Spareinlagen	799.258	726.523
aa. täglich fällig	445.489	368.452
ab. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	353.769	358.071
b. sonstige Verbindlichkeiten	2.567.526	2.017.515
ba. täglich fällig	1.802.923	1.505.358
bb. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	764.603	512.157
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	732.240	775.471
a. begebene Schuldverschreibungen	0	0
b. andere verbiefte Verbindlichkeiten	732.240	775.471
4. Sonstige Verbindlichkeiten	52.937	54.371
5. Rechnungsabgrenzungsposten	13.448	23.628
6. Rückstellungen	118.684	123.155
a. Rückstellungen für Abfertigungen	23.237	19.925
b. Rückstellungen für Pensionen	8.433	8.163
c. Steuerrückstellungen	18.587	24.079
d. sonstige	68.426	70.988
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	12.233	15.867
8. Gezeichnetes Kapital	18.700	18.700
9. Kapitalrücklagen	362.136	365.073
a. nicht gebundene	362.136	365.073
10. Gewinnrücklagen	7.011	6.596
a. gesetzliche Rücklage	0	0
b. andere Rücklagen	7.011	6.596
11. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	68.249	68.249
12. Bilanzgewinn	189.856	141.727
13. Anteile anderer Gesellschafter	37	14.322
SUMME DER PASSIVA	5.421.648	4.802.786
Posten unter der Bilanz		
1. Eventualverbindlichkeiten	99.489	102.236
a. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	99.489	102.236
2. Kreditrisiken	561.841	481.389
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	69.681	21.234
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	608.306	572.325
a. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	22.286	23.267
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.485.644	3.347.178
a. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.476.832	3.340.175
aa. Harte Kernkapitalquote	16,8%	16,4%
ab. Kernkapitalquote	16,8%	16,4%
ac. Gesamtkapitalquote	17,5%	17,1%
6. Auslandspassiva	524.062	447.893

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
1. Zinsen und ähnliche Erträge	89.720	82.413
a. aus festverzinslichen Wertpapieren und Postgiroämtern	10.975	12.681
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.060	-12.623
I. NETTOZINSERTRAG	77.660	69.790
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	9.376	9.374
a. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	4.460	4.748
b. Erträge aus Beteiligungen	3.599	4.326
c. Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.317	300
4. Provisionserträge	118.330	120.259
5. Provisionsaufwendungen	-46.625	-48.493
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	2.407	2.933
7. Sonstige betriebliche Erträge	12.321	15.180
II. BETRIEBSERTRÄGE	173.468	169.043
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-102.626	-96.572
a. Personalaufwand	-65.493	-63.397
aa. Löhne und Gehälter	-49.063	-49.440
ab. Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-10.538	-10.158
ac. sonstiger Sozialaufwand	-1.278	-1.390
ad. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-1.415	-1.340
ae. Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	-286	1.095
af. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-2.914	-2.164
b. Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-37.133	-33.175
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-6.496	-6.412
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.623	-9.761
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-117.745	-112.745
IV. BETRIEBSERGEBNIS	55.723	56.298

	31.12.2018	31.12.2017
in TEUR		
11. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten	-587	11.710
12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Forderungen, die wie Finanzanlagen bewertet werden	17.636	589
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	72.772	68.597
13. Außerordentliche Erträge	0	1.500
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0
15. Außerordentliches Ergebnis	0	1.500
16. Steuern vom Einkommen	-13.925	-9.131
17. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 16 auszuweisen	-691	-1.298
VI. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	58.156	59.668
18. Rücklagenbewegung	0	0
VII. KONZERNJAHRESGEWINN vor anderer Gesellschafter	58.156	59.668
19. Anteil anderer Gesellschafter am Konzernjahresgewinn	6	828
VIII. KONZERNJAHRESGEWINN nach anderer Gesellschafter	58.150	58.840

Konzern-Geldflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	31.12.2018	31.12.2017
in TEUR		
KONZERNERGEBNIS VOR STEUERN	72.772	70.097
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	4.072	75.524
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	-171	-632
+/- Dotierung/Auflösung von Risikovorsorgen und Rückstellungen	18.246	23.948
+/- Sonstige zahlungs(un)wirksame Aufwendungen/Erträge	-86.881	-78.954
GELDFLUSS AUS DEM ERGEBNIS	8.038	89.982
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile		
-/+ Forderungen an Kreditinstitute	-14.304	34.234
Forderungen an Kunden	-395.910	-278.849
Wertpapiere	160.744	117.461
andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	30.152	12.436
+/- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.696	95.181
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	624.118	175.761
Verbriefte Verbindlichkeiten	-43.433	-84.709
andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	-31.922	-33.194
+ Erhaltene Zinsen	90.950	82.055
- Gezahlte Zinsen	-13.065	-13.054
+ Erhaltene Dividenden	9.376	9.374
- Gezahlte Ertragsteuern und sonstige Steuern	-24.448	-7.033
NETTO-GELDFLUSS aus laufender Geschäftstätigkeit	427.993	199.645
Mittelzufluss aus		
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	80.563	19.517
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Anlagen und Sachanlagen	3.287	833
Mittelabfluss durch		
- Investitionen in Finanzanlagen	-93.658	-63.794
- Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen	-3.745	-6.813
+/- Sonstige Veränderungen	-15.579	-463
NETTO-GELDFLUSS aus der Investitionstätigkeit	-29.132	-50.720
Mittelzufluss/-abfluss aus		
+/- Zunahme/Abnahme der nachrangigen Verbindlichkeiten einschließlich des Ergänzungskapitals	-3.634	3.000
- Dividendenausschüttung	-10.021	-10.076
+/- Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter	-21.002	-57.287
NETTO-GELDFLUSS aus der Finanzierungstätigkeit	-34.656	-64.363
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	364.205	84.563
+/- wechselkursbedingte und sonstige Wertveränderung des Finanzmittelbestands	-205	-6
+ Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	266.284	181.728
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	630.284	266.284

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Haft- rücklage	Rücklage aus Währungs- umrechnung
STAND 01.01.2017	18.700	365.072	9.883	68.249	-3.135
Konzernergebnis	0	0	0	0	0
Rücklagenbewegung	0	1	-100	0	-52
Ausschüttungen	0	0	0	0	0
STAND 31.12.2017	18.700	365.073	9.783	68.249	-3.187
Konzernergebnis	0	0	0	0	0
Rücklagenbewegung	0	-2.937	1.274	0	-859
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	0	0	0
STAND 31.12.2018	18.700	362.136	11.057	68.249	-4.046

in TEUR	Konzern- bilanzgewinn	Summe Konzernanteil	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
STAND 01.01.2017	91.987	550.756	13.574	564.329
Konzernergebnis	58.841	58.841	828	59.668
Rücklagenbewegung	900	748	-3	745
Ausschüttungen	-10.000	-10.000	-76	-10.076
STAND 31.12.2017	141.727	600.344	14.322	614.667
Konzernergebnis	58.150	58.150	6	58.156
Rücklagenbewegung	-20	-2.542	0	-2.542
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	-14.270	-14.270
Ausschüttungen	-10.000	-10.000	-21	-10.021
STAND 31.12.2018	189.856	645.952	37	645.990



**GEMEINSAM AGIEREN,
ZUSAMMEN WIRKEN**



Bank Burgenland

Unsere Kunden & ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt

VERLÄSSLICHER PARTNER.

Die Bank Burgenland ist eine Regionalbank und legt größten Wert auf die persönliche Beziehung zwischen ihren Kunden und Betreuern. Als Spitzeninstitut der GRAWE Bankengruppe konzentriert sie sich auf ihre Kernkompetenzen: die professionelle Beratung und umfassende Betreuung von Firmen-, Privat- und Geschäftskunden sowie Immobilien- und Projektfinanzierungen.

FIRMENKUNDEN.

Als verlässlicher Partner begleitet die Bank Burgenland Unternehmer auf allen Wegen ihres Geschäftslebens: Das gemeinsame Ziel ist ihr Erfolg. Ob Betriebsmittelkredit, Investitionskredit oder Beteiligungsfinanzierung – die Bank Burgenland steht den Firmenkunden jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und setzt auf individuelle Lösungen sowie maßgeschneiderte Finanzierungs-konzepte.

ANLAGECENTER.

Langjährige Erfahrung und umfassendes Know-how machen das Team der Bank Burgenland nicht nur zu idealen Ansprechpartnern für alle Geldgeschäfte, sondern verschaffen ihnen auch das Gespür für Entwicklungen am Finanzmarkt. Die Mitarbeiter sind auf die Strukturierung von großvolumigen Anlagestrategien für Firmen- und Immobilienkunden spezialisiert. Damit können sich die Kunden beim Thema Veranlagung beruhigt zurücklehnen.

IMMOBILIEN.

Die Bank Burgenland ist ein kompetenter Partner in allen Belangen der Immobilien- und Projektfinanzierung. Das persönliche Gespräch und eine individuelle Beratung der Kunden stehen dabei im Vordergrund. Zudem zählen Flexibilität und Umsetzungsgeschwindigkeit.

PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN.

Kundennähe, eine umfassende Beratung sowie eine gute Gesprächsbasis sind besonders wichtig. Denn nur so kann die Bank Burgenland maßgeschneiderte und zuverlässige Lösungen schnell, unbürokratisch und flexibel anbieten. Egal ob Sparen, Veranlagen, Finanzieren, Leasen, Vorsorgen oder Versichern: Die Mitarbeiter der Bank Burgenland sind auch außerhalb der Öffnungszeiten für ihre Kunden da.

CAPITAL MARKETS.

Der im Jahr 2019 neu geschaffene Geschäftsbereich Capital Markets ist die Zinsmanufaktur der GRAWE Bankengruppe und agiert – unterstützt durch ein starkes internationales Kundennetzwerk – als Drehscheibe zwischen Emittenten und Investoren. Das gut eingespielte Team entwickelt bedarfsorientierte Kapitalmarktprodukte, begleitet Sub-Benchmark-Emission und bietet seinen Kunden sowohl persönliche Betreuung als auch Zugang zum elektronischen Handel.

13



Standorte

325



Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

4,0



Mrd. EUR
Bilanzsumme

37,5



Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

22,8



% Gesamtkapitalquote

526,8



Mio. EUR
Anrechenbare Eigenmittel

AAA



Rating
Hypothekarischer Deckungsstock



Capital Bank

Transparent, ehrlich & fair.
So soll Private Banking sein.

MODERNES UND INNOVATIVES PRIVATE BANKING.

Nach einer dynamischen Entwicklung über die letzten Jahre und einem rasanten Wachstum der anvertrauten Kundengelder zählt die Capital Bank mit Sitz in Graz zu den führenden Privatbanken in Österreich. Als innovative Privatbank läuft die Capital Bank Entwicklungen im Private Banking nicht hinterher, sondern bestimmt diese maßgeblich mit. Als erstes österreichisches Kreditinstitut wagte man die Einführung der unabhängigen Honorarberatung, bei der sämtliche versteckten Provisionen von Produktanbietern offen gelegt und an den Kunden weiter gegeben werden. Themenführerschaft übernahm man auch mit der so genannten „Weißgeldstrategie“. Dabei unterstützt man Kunden bei der Repatriierung von Auslandsvermögen. Im Jahr 2014 wurde mit der Gründung der „gemeinnützigen Privatstiftung Philanthropie Österreich“ ein Schwerpunkt auf Philanthropie-Beratung gesetzt. Als erste Bank Österreichs bietet die Capital Bank damit die Rahmenbedingungen zur optimalen Umsetzung gesellschaftlichen Engagements.

KERNGESCHÄFT PRIVATE BANKING.

Private Banking ist das Kerngeschäft der Capital Bank. Das verwaltete Kundenvermögen, die so genannten Assets under Management, betragen derzeit knapp 17,0 Milliarden Euro.

Der Bereich Family Office ist auf die Betreuung von High Net-Worth Individuals, Privatstiftungen und Familienunternehmen spezialisiert. Zahlreiche namhafte Unternehmerfamilien und eine steigende Anzahl an Privatstiftungen vertrauen auf das Service dieser Spezialeinheit.

ERWARTEN SIE MEHR.

Von der Bank, die 2014 als beste Privatbank Österreichs und zweitbeste Europas ausgezeichnet wurde, können Sie Folgendes erwarten:

- Fairness-Garantie: wir handeln frei von Produktzwängen
- Erfolgsabhängige Bezahlung
- Transparenz bei Preis und Leistung
- Steueroptimierte Lösungen
- Know-how bei Alternativen Investments

5



Standorte

168



Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

964,7



Mio. EUR
Bilanzsumme

17,4



Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

26,8

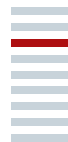


% Gesamtkapitalquote

162,9



Mio. EUR
Anrechenbare Eigenmittel



Bankhaus Schelhammer & Schattera

Der führende Anbieter von ethisch-nachhaltigen Bankdienstleistungen.

WIENS ÄLTESTE PRIVATBANK. GEGRÜNDET 1832.

Mit 187 Jahren Erfahrung und Beratungsqualität auf höchstem Niveau ist das Bankhaus Schelhammer & Schattera seit jeher Experte, seinen Kunden außergewöhnlichen Service in Fragen um Veranlagungen und Finanzierungen zu bieten.

VERANLAGUNGEN UND FINANZIERUNGEN.

Private Banking mit modernsten Ressourcen, in Verbindung mit einem am Markt einzigartigen wertorientierten Zugang, charakterisieren die Position von Wiens ältester Privatbank in unmittelbarer Nähe zum Stephansdom. Neben den kirchlichen Kunden und NGOs konzentriert die Bank ihre Akquisition auf Unternehmen und freiberuflich Tätige, deren wirtschaftliche Ausrichtung vom ethisch-nachhaltigen Gedanken geprägt ist. Auf der Ausleihungsseite bringt das Bankhaus eine besondere Stärke bei der Finanzierung von Wohnimmobilien ein. Unsere Mitarbeiter sind auch außerhalb der Öffnungszeiten für unsere Kunden gerne erreichbar.

GOLD- UND MÜNZHÄNDLER FÜR PRIVATE ANLEGER.

Das Bankhaus Schelhammer & Schattera hat sich seit vielen Jahren als Handelsplatz für Gold und andere Edelmetalle für private Anleger etabliert und verfügt über ein Beratungszentrum mit fachspezifischer Expertise. Diese Goldkompetenz wurde durch die Eröffnung eines Online-Goldshops erweitert. Der Einstieg ist einfach: **schelhammer.at** und auf den Button „Goldshop“ klicken.

ETHISCH-NACHHALTIGE FINANZPRODUKTE.

Die Marke Schelhammer & Schattera wurde gezielt im Sinne der Positionierung als Pionier und Schritt-

macher bei ethisch-nachhaltigen Finanzprodukten in Österreich aufgebaut. Dementsprechend steht Werteorientierung im Mittelpunkt aller Geschäftszweige des Bankhauses. Dies wird auch seitens des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) bestätigt – dem Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das Bankhaus Schelhammer & Schattera ist der führende Anbieter ethisch-nachhaltiger Bankdienstleistungen. Die Produktpalette umfasst Sparen, Veranlagungen, Finanzierungen, Versichern und Digital-Banking mit Mobile Banking App, ZÖIN und Ethik Online Sparen. Einen Schwerpunkt stellt die Vermögensverwaltung im Rahmen des Private Banking dar. Das Bankhaus wird in ethischen Fragen von einem unabhängigen und ehrenamtlichen Ethikbeirat unterstützt. Dieser setzt sich aus Persönlichkeiten der Kirche, der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammen, die über eine große Bandbreite an Ethik-Know-how verfügen. Die vom Ethikbeirat und von der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research AG definierten Kriterien bilden die Basis für die Auswahl des Investment-Universums.

VERANTWORTUNGSBEWUSST INVESTIEREN.

Nachhaltiges Veranlagen, sei es in Unternehmen oder Staaten, bedeutet beim Bankhaus Schelhammer & Schattera, dass neben finanziellen, insbesondere ethische, soziale und ökologische Zielsetzungen bei der Auswahl und Realisierung des Investments berücksichtigt und bestimmte kontroverielle Tätigkeiten ausgeschlossen werden. Investiert wird nur in Unternehmen, die in ihrer Geschäftspolitik ökologische und soziale Grundsätze verfolgen und deren Produkte und Dienstleistungen einen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Nutzen erzeugen, sowie in Staatsanleihen, welche die strengen Auswahlkriterien erfüllen.

1  Standort

99  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

967,4  Mio. EUR Bilanzsumme

10,7  Mio. EUR Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

19,7  % Gesamtkapitalquote

111,2  Mio. EUR Anrechenbare Eigenmittel

Security KAG

Die Kapitalanlagegesellschaft der GRAWE Bankengruppe.

REPUTATION.

Die Kapitalanlagegesellschaft in der GRAWE Bankengruppe besteht seit 1989 und verwaltet 61 Investmentfonds für private und institutionelle Investoren mit einem Volumen von über 4,9 Milliarden Euro. Das Übernehmen von Verantwortung für Menschen und deren Ansprüche und nicht bloß deren Geld – das ist der Leitspruch der Security KAG.

Dabei wird die genaue Abwägung zwischen Chancen und Risiken und nicht ein prahlerisches Ertragsversprechen in den Vordergrund gestellt. Die vornehmlich institutionellen Kunden schätzen das einzigartige Wissen im Bereich komplexer Veranlagungsstrategien. Wenn für andere die Schwierigkeiten beginnen, setzt für das Unternehmen die tägliche Arbeit ein. Die Security KAG arbeitet mit dem Know-how von Routiniers nach streng analytischen, finanzmathematischen Grundsätzen. „In otio vis – In der Ruhe liegt unsere Kraft“. Das ist gerade in Zeiten oft völlig unlogischer, überhasteter Entscheidungen ein Leitspruch, der vorankommen lässt, ohne dabei zu stolpern.

TRADITION.

Gleich der Konzernmutter, der Grazer Wechselseitigen Versicherung, sieht sich die Security KAG als Team von zähen, fleißigen, aber auch dynamischen sowie innovativen Konstrukteuren. Konstrukteure,

die Tradition und Innovationsgeist zu einer Legierung vermengen, aus der wichtige Stützpfeiler der österreichischen Volkswirtschaft und des betriebswirtschaftlichen Erfolges vieler Firmen geschmiedet werden.

INNOVATION.

Die Security KAG zählt mit ihren Investmentfonds bereits seit Jahren zum Fixpunkt der österreichischen Fondsbranche. Vom Mündelfonds bis hin zum Osteuropa Aktienfonds reicht die Fondspalette der Security KAG. Dabei konnten in den vergangenen Jahren auch zahlreiche Fondspreise gewonnen werden. Das vergangene Jahr wurde genutzt, um das Unternehmen und den Investmentansatz stärker in Richtung Nachhaltigkeit auszurichten. Wir berücksichtigen sowohl ökonomische als auch ethische und ökologische Kriterien. Unser Ziel ist es, Asset-Allocation-Bausteine zu generieren, die sowohl aus nachhaltiger als auch aus ökonomischer Sicht einen Mehrwert bringen. Die Security KAG konnte in den letzten Jahren ihren Marktanteil deutlich ausbauen und zählt damit zu den am stärksten wachsenden Kapitalanlagegesellschaften. Neben der hohen Produktqualität konnte sich die KAG vor allem durch innovative Lösungen im Bereich der Nachhaltigkeit etablieren. Mittlerweile ist man der größte Anbieter nachhaltiger Publikumsfonds in Österreich.

1  Standort

32  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

9,5  Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

4,9  Mrd. EUR
Fondsvolumen

DADAT Bank

Die Direktbank der GRAWE Bankengruppe.

DADAT BANK.

Die DADAT Bank ist eine Marke der Bankhaus Schellhammer & Schattera Aktiengesellschaft und seit März 2017 im Direktbankmarkt tätig. Sie positioniert sich als moderne, zukunftsweisende Direktbank und bietet Privatkunden ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot rund um die Themen Banking, Sparen und Trading.

Die DADAT Bank hat sich zum Ziel gesetzt, fortlaufend das einfachste und modernste Banking und Brokerage in Österreich anzubieten und die Kunden dabei für sämtliche Produkte und Dienstleistungen zu begeistern, um sich auch als Erstbank zu etablieren. Das Angebotsspektrum umfasst neben dem Girokonto und diversen Anlage- und Trading-Produkten seit kurzem auch eine Online-Vermögensverwaltung in ETFs und einen flexiblen Ratenkredit.

Alle Produkte und Dienstleistungen werden ausschließlich online angeboten. Hinter der Entwicklung der Bank steht ein Management und Team, das auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Direktbankgeschäft zurückblicken kann.

Die gesamte Unternehmenstätigkeit der DADAT Bank ist auf die Schaffung zufriedener Kunden ausgerichtet.

Mit den innovativsten Applikationen, einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis und höchsten Qualitätsansprüchen stellt die DADAT Bank ihre Kompetenz ausschließlich in den Dienst der Kunden.

BESTE DIREKT BANK UND BESTER ONLINE-BROKER.

Die DADAT Bank ist die beste Direktbank in Österreich. Sie geht als Sieger des aktuellen Tests durch die Österreichische Gesellschaft für Verbrauchersstudien (ÖGVS) hervor. Zudem ist die DADAT Bank im Vorjahr von der ÖGVS auch zum besten Online Broker ausgezeichnet worden.

PARTNERGESCHÄFT.

Die DADAT Bank ist auch der richtige Partner für konzessionierte Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen, die eine innovative und kostengünstige Abwicklungsplattform oder Depotbank benötigen. Auch hier kümmert sich ein professionelles und speziell im Partnergeschäft erfahrenes Team um die Bedürfnisse der Finanzdienstleister und deren Kunden.

1



Standort

24



Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

388,1



Mio. EUR
Kundenvolumen

Die Plattform

Die unabhängige Fondsplattform für Kunden von Vermögensberatern.

DIE PLATTFORM: BASIS JEDES ERFOLGREICHEN INVESTMENTS.

Die Plattform ist eine Marke der Capital Bank und die führende B2B-Fondsplattform in Österreich. Anfangs noch als Abteilung „Fondsbetreuung“ für Fonds der Security KAG geführt, startete 2004 das Service „die Plattform“ als unabhängige Fondsplattform für Kunden von Vermögensberatern. Als erstes Unternehmen bot die Plattform ein All-In-One-Depot für die einfache Abwicklung von Wertpapieraufträgen in tausenden Finanzinstrumenten an. Seit der Gründung konzentriert sich die Plattform auf die Zusammenarbeit mit Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen. Das Geschäftsmodell fußt auf drei Säulen.

- Ausschließlich B2B-Geschäft, kein Direktkundengeschäft
- Einfache Abwicklung für Kunden kombiniert mit kompetentem Service für Vermögensberater
- Produktneutralität mit dem Ziel „ein Depot für alle Wertpapiere“. Seit 2012 wird das Angebot durch das Zinskonto „KONTO plus“ abgerundet.

Die Kombination aus einfacher Abwicklung und professioneller Beratung ergibt für Kunden ein unschlagbares Angebot und stellt somit die Basis für ein erfolgreiches Investment dar. Übersichtlich für Kunden und Vermögensberater: Mit dem Online-Informationssystem der Capital Bank hat man jederzeit Einsicht in Depot, Konto und sämtliche Transaktionen.

1  Standort

22  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2.000  Mio. EUR Kundenvolumen

3.500  zeichenbare Fonds (ca.)

Sopron Bank Burgenland

Maßgeschneiderte Beratung – regional & persönlich.

STARKE WURZELN.

Die Sopron Bank wurde im Jahr 2003 von der Bank Burgenland gegründet. Seit Mai 2006 sind die Bank Burgenland und ihre Tochter privatisiert und gehören zum Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung. Von Beginn an war es die Aufgabe der Sopron Bank, das erfolgreiche Regionalbankenkonzept vor allem in den westungarischen Komitaten Győr–Moson–Sopron, Vas und Zala zu vertreten und auszubauen. Im Zuge der EU–Osterweiterung durch die historisch einzigartige Situation von Ungarn und nicht zuletzt durch den zunehmenden grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehr, setzt die Sopron Bank immer mehr auf das Zusammenwachsen einer Region mit gemeinsamen Wurzeln. Derzeit ist die Sopron Bank neben ihrer Zentrale in Sopron an 13 weiteren Standorten in Westungarn aktiv vertreten.

REGIONAL & PERSÖNLICH.

Da mit der zunehmenden Globalisierung und der Tendenz zu multinationalen Großkonzernen die Anonymität immer stärker wird, kommt der regionalen, persönlichen Betreuung des einzelnen Kunden gerade im Bankdienstleistungsbereich eine große Bedeutung zu. Die Mitarbeiter und Entscheidungsträger der Sopron Bank kennen den Markt, weil sie in der Region leben. So können sie besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingehen.

MASSGESCHNEIDERTE BERATUNG.

Hauptaugenmerk der Bank liegt auf der maßgeschneiderten Finanzierung für regionale Betriebe, der Konzentration auf die Region und der Unterstützung der Kunden im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum der Europäischen Union. Die Sopron Bank betreut dabei vorwiegend Mikro-, Klein- und Mittelbetriebe im westungarischen Raum bis Budapest. Der Kundenfokus liegt hier auf regionalen Agrarunternehmen und Unternehmen des produzierenden Sektors sowie Immobilienentwicklern. Aber auch Privatkunden in dieser Region profitieren vom Know-how und von der hohen fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter in den Filialen. Die Sopron Bank bietet maßgeschneiderte Finanzierungslösungen und ist Komplettanbieter im Bank-, Versicherungs- und Veranlagungsbereich. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf regionalen Betrieben und österreichisch-ungarischen Joint-Venture-Unternehmen. Die vermehrte Nachfrage von ungarischen Privatkunden gewinnt immer stärker an Bedeutung und bringt zusätzliches Entwicklungspotenzial.

13



Standorte

159



Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

228,6



Mio. EUR
Bilanzsumme

1,8



Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit



BK Immo

Der Immobilien-Projektentwickler der GRAWE Bankengruppe.

DER BAUTRÄGER.

Die BK Immo Vorsorge GmbH wurde Mitte 2009 als Projektentwickler und Bauträger im Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung gegründet. Neben der Errichtung von Neubauwohnungen für Anleger liegt der Fokus auf der Sanierung und Revitalisierung von Altbauten, die mittels Bauherrenmodellen abgewickelt werden.

RENDITESTARK & SOLIDE.

Steuerliche Effekte und die im Rahmen von Sanierungsprojekten lukrierbaren öffentlichen Zuschüsse machen die Beteiligung an einem Bauherrenmodell für Investoren zu einer überaus renditestarken Immobilienveranlagung.

Als Unternehmen der GRAWE Bankengruppe steht die BK IMMO für die wesentlichen Kriterien eines langfristigen Immobilieninvestments: Die Sicherheit eines soliden Partners und nachhaltiges, professionelles Immobilienmanagement. Das Geschäftsmodell der BK IMMO sieht vor, sowohl in den geförderten Bereichen ein permanentes Angebot für die Anleger zu generieren als auch im Segment „Neubau“ laufend Immobilieninvestments für die Anlegerschaft, speziell für die Kunden der GRAWE Bankengruppe zu schaffen.

HOHE QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN.

Zielsetzung ist es, im Zusammenspiel mit Partnern aus Immobilien-, Finanz- und Bauwirtschaft für Investoren und Endnutzer vor allem wirtschaftlich attraktive Projekte umzusetzen. Gleichzeitig sollen jedoch architektonisch ansprechende Objekte entstehen – eine Herausforderung sowohl für den Bauträger BK IMMO als auch für Architekten und beteiligte Bauunternehmen.

1  Standort

7  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

1,0  Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

17  Abgeschlossene
Projekte

15  aktuelle Projekte
in Abwicklung



BB Leasing

Sie wünschen, wir leasen.

KUNDENNAH.

Nahe am Kunden und bei individuellen Lösungen stets am Punkt. Die Kompetenzen der BB Leasing liegen nicht im Massengeschäft, sondern im beratungsintensiven, lösungsorientierten Kommerzkundengeschäft. Der Fokus liegt dabei auf dem Leasen von Mobilien, Nutzkraftfahrzeugen und landwirtschaftlichen Maschinen.

VERLÄSSLICH.

Mit maßgeschneiderten Leasingvarianten für die öffentliche Hand in Form des Kommunalleasings trägt das Unternehmen nicht zuletzt auch zur Modernisierung und zum Wachstum der burgenländischen Gemeinden bei. Darin spiegelt sich die Verantwortung für die Region wider. Kundengerechte und individuelle Lösungen nach Maß basieren auf einer ausführlichen Beratung. Das macht die BB Leasing zu einem verlässlichen Partner.

PERSÖNLICH.

Eine exakte Abstimmung auf Steuer- und Liquiditätserfordernisse sowie eine schnelle Abwicklung runden das Dienstleistungsangebot ab. Die Mitarbeiter der BB Leasing wissen, was sie tun. Sie verfügen über perfektes Branchen- sowie Produkt-Know-how und sind persönliche Ansprechpartner, die die Nähe zum Kunden maximieren. Das bildet die Basis für langfristige Partnerschaften mit den Kunden und letztendlich für den Erfolg.

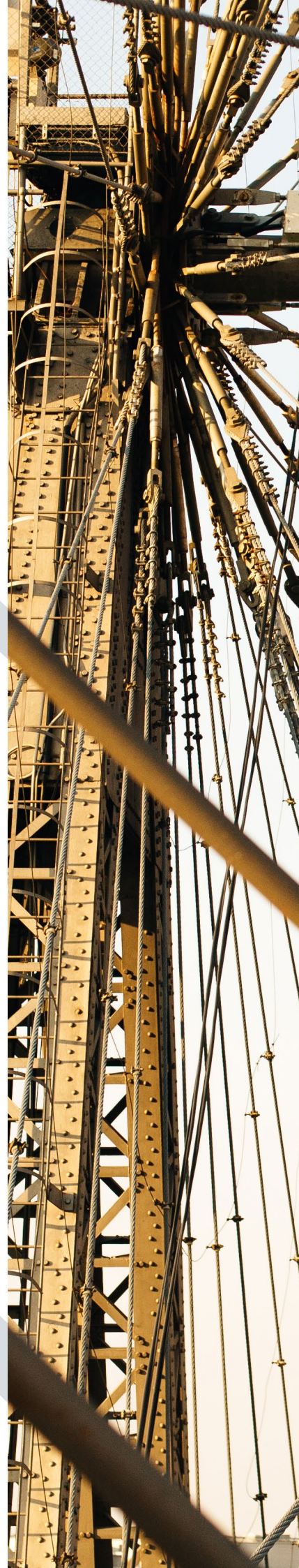
1  Standort

15  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

140,5  Mio. EUR Bilanzsumme

1,4  Mio. EUR Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

GEMEINSAM KRÄFTE FREISETZEN





Alle Adressen

HYPO-BANK BURGENLAND AG

Zentrale

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 33, +43 2682 605-0

Filialen

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 31, +43 2682 605-0

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 33, +43 2682 605-0

7132 Frauenkirchen, Amtshausgasse 3, +43 2172 25 44

7540 Güssing, Hauptplatz 1, +43 3322 434 37

8380 Jennersdorf, Hauptplatz 15, +43 3329 453 82

7210 Mattersburg, Martinsplatz 4, +43 2626 675 70

7201 Neudörfel/Leitha, Hauptstraße 33, +43 2622 773 41

7100 Neusiedl/See, Hauptplatz 26-28, +43 2167 22 71

7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 9, +43 2612 421 93

7400 Oberwart, Hauptplatz 11, Atrium, +43 3352 389 13

7400 Oberwart, LKH, Dornburggasse 80, +43 3352 328 41

8010 Graz, Jungferngasse 3, +43 316 829 164

1010 Wien, Wallnerstraße 4, +43 1 40 60 460-0

BB Leasing GmbH

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 33a/2, +43 2682 615 14-3016

Sopron Bank Burgenland ZRt. – Zentrale

H-9400 Sopron, Kossuth Lajos u. 19, +36 99 513 000

Bankhaus Schelhammer & Schattera AG

1010 Wien, Goldschmiedgasse 3, +43 1 53434-0

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG

Zentrale

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 8072-0

Filialen

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 8072-0

5020 Salzburg, Linzer Gasse 4, +43 662 870810

1010 Wien, Wallnerstraße 4/1, +43 1 31614-0

6370 Kitzbühel, Franz-Reisch-Str. 1, +43 5356 66309

9020 Klagenfurt, Kardinalschütt 9, +43 463 908118-0

Brüll Kallmus Bank AG

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 90313-0

Security Kapitalanlage AG

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 8071-0

DADAT Bank

5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 22, +43 662 877766

Die Plattform

8010 Graz, Brandhofgasse 24, +43 316 8072-31

BK Immo Vorsorge GmbH

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 907199-0

IMPRESSUM

HYPO-BANK BURGENLAND AG

Neusiedler Straße 33, 7000 Eisenstadt

Firmenbuchnummer: 259167d Landesgericht Eisenstadt

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut

OeNB Identnummer: 1613120

Bankverbindung: HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft

Tel.: +43(0)2682 605-0

Kammer: Wirtschaftskammer Burgenland

Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht

Rechtsform: Aktiengesellschaft

BIC: EHBAT2E, BLZ: 51000

www.bank-bgld.at

info@bank-bgld.at

UID: ATU61550100

Mitglied des Verbandes der österr. Landes-Hypothekenbanken

Sitz in: politischer Gemeinde Eisenstadt

Österreichisches Datenverarbeitungsregister: DVR 0054810

Icons by iconmelon/freepik. Weitere Angaben zur Medieninhaberin/Herausgeberin finden Sie auf www.grawe-bankengruppe.at/impresum

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit in dieser Werbeunterlage vorrangig die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft hat alle ihre zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Werbeunterlage bereitgestellten Informationen zur Zeit der Bereitstellung richtig und vollständig sind. Für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen können wir dennoch keine Haftung übernehmen, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die in dieser Werbeunterlage enthaltenen Informationen dienen als erste Information für unsere Kunden und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie stellen keine Beratungsleistungen dar. Die HYPO-BANK BURGENLAND AG behält sich das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.



grawe-bankengruppe.at